

 <hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/> <small>b</small> <b>UNIVERSITÄT BERN</b>	<b>Universität Bern</b> <b>Institut für Psychologie</b> <b>Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie</b>  <b>Prof. Dr. Andreas Hirschi</b> <b>Prof. Dr. Achim Elfering</b> <b>Prof. Dr. Daniel Spurk</b>
---	--

## THEMENVORSCHLAG FÜR EINE MASTERARBEIT

<b>Thema</b>	<b>Optimierung des Beratungsprozesses zur individuellen Bedarfsklärung und Ressourcenallokation in der Laufbahnberatung (Verbesserung des Matchingprozesses zwischen Person-Angebot)</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>In dieser Arbeit steht die Verbesserung des Beratungsprozesses für Stellensuchende im Fokus. Das Hauptziel besteht darin, frühzeitig zu ermitteln, welcher Stellensuchende welche Art und Intensität an Beratung oder Coaching benötigt. Dabei sollen die Effizienz und Qualität des Beratungsprozesses gesteigert und die Ressourcenallokation optimiert werden. Dies soll in Zusammenarbeit mit BNF, Universität Bern, erarbeitet werden. BNF ist ein nationales Qualifizierungsprogramm für stellensuchende Akademiker*innen und wird die dazu benötigten Daten zur Verfügung stellen. Die Forschung beginnt mit einer gründlichen Analyse der aktuellen Vorgehensweise in der Beratung, um Stärken und Schwächen zu identifizieren. Anschliessend werden innovative digitale Tools und Methoden erforscht, entwickelt oder adaptiert, die eine bedarfsgerechte Zuweisung von Beratungsdiensten ermöglichen. Dies könnte beispielsweise die Nutzung von datenbasierten Entscheidungsunterstützungssystemen oder KI-gestützten Instrumenten einschliessen. Die Ergebnisse dieser Masterarbeit haben das Potenzial, die Qualität der Stellensuchenden-Beratung für BNF und auch für andere ähnliche Programme erheblich zu steigern, Ressourcen effektiver zu nutzen und Stellensuchenden dabei zu helfen, ihren individuellen Weg zur beruflichen Wiedereingliederung erfolgreich zu gestalten. Die Masterabsolvent*in hat die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Berater*innen auszutauschen und einen Einblick in die Beratung von Stellensuchenden zu gewinnen. Zudem hat sie die Möglichkeit, sich im Rahmen dieser Arbeit mit neuen digitalen Möglichkeiten in der Beratung auseinanderzusetzen.</p>
<b>Anforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interesse an Laufbahnberatung</li> <li>- Interesse an Austausch zwischen Forschung und Praxis</li> <li>- Literaturrecherche</li> <li>- Entwicklung und Evaluation von Tools</li> <li>- Datenanalyse</li> </ul>
<b>Anzahl Studierende</b>	1
<b>Betreuer/-in</b>	Prof. Dr. Daniel Spurk
<b>Beginn</b>	Dezember 2023
<b>Literatur</b>	In Absprache mit dem Betreuer